



DIE DATENPLATTFORM DER DIGITALSTADT DARMSTADT

Online-Kongress „Digitale Städte – Digitale Regionen“

Darmstadt, 08. September 2021

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



VISION DER DATENPLATTFORM

„Die Digitalstadt Darmstadt verfügt über eine **zentrale Datenplattform**, die relevante **öffentliche und private Informationen** übergreifend **bündelt. Daten, Informationen und Prozesse werden zentral** zur Verfügung gestellt [...], um den Nutzern **neue Anwendungen** anbieten zu können. [...]“

Projekte der Digitalstadt, die Daten sammeln, sollen diese in die Datenplattform einspeisen – Projekte, die Daten analysieren und visualisieren, sollen den Zugriff darauf über die Datenplattform erhalten.

NUTZEN DER DATENPLATTFORM



Erkenntnisgewinn

Wissen und Erkenntnisse durch Daten und deren Auswertung



Transparenz

Transparenz über Zustand der Stadt für Bürger*innen und andere



Neue Anwendungen

Schaffung neuer datenbasierter Anwendungen, die den Alltag erleichtern

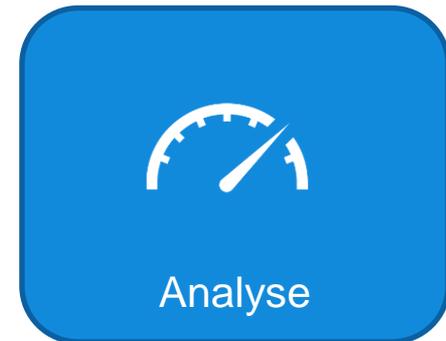
FUNKTIONEN DER DATENPLATTFORM



Fähigkeit, große
Datenmengen (in
Echtzeit) zu
erfassen



Verarbeitung und
Kombination von
verschiedenen
Daten



Analyse großer
Datenmengen
Visualisierung von
Daten

AKTUELLE ANWENDUNGSFÄLLE



Smart Traffic



Umweltsensoren



Smart Waste



Smart Zoo



Corona

AUFBAU DER DARMSTÄDTER DATENPLATTFORM



DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT DATENSOUVERÄNITÄT



Fokus auf Sensordaten und nicht-personenbezogene Daten



Wissenschaftsstadt Darmstadt hält alle Rechte an den eigenen Daten.



Sicherheit ist zentrales Element – Verschlüsselung, Trennung und regelmäßige Audits



Daten werden DSGVO-konform gespeichert – auch in Darmstadt.



Modularer Aufbau und offene Standards Teil der Anforderungsdefinition

BÜRGERBETEILIGUNG UND IDEEN ZUR WEITERENTWICKLUNG

MOBILITÄT

- ÖPNV-Pünktlichkeit
- Sharing-Angebote
- Zählung Fahrradverkehr
- Stauzeiten



PARKEN

- Verfügbarkeit Parkplätze
- Prognose zur Auslastung von Parkplätzen



ENERGIE

- Energieverbrauch in Echtzeit
- Anteil Erneuerbare
- Verfügbarkeit von Ladesäulen



ATTRAKTIONEN

- Besucherzahlen
- Auslastung
- Wassertemperaturen Schwimmbäder



ABFALL

- Auslastung öffentliche (Glas-)Container



CORONA

- Infektionszahlen
- Imp fzahlen



Umgesetzt

Nachhaltigkeit und Digitalisierung Projekte und Beispiele



Smart Lighting

Einsatz moderner LED-Technik

Adaptive Beleuchtung

90% Energieeinsparung

Reduzierung Lichtverschmutzung

Nachhaltigkeit und Digitalisierung Projekte und Beispiele



Smart Traffic

Erfassung des Verkehrs

Adaptive (umweltsensitive)
Steuerung

Reduzierung Emissionen

Unterstützung Verkehrswende

UMWELTSENSORNETZ

- Stadtweites Umweltnetz zur Erfassung von Umweltwerten (CO₂, NO_x, Ozon, Lärm, etc.)
- Sensordaten werden in der Verkehrssteuerung berücksichtigt
- Generelle Entwicklung der Umweltbelastung in Darmstadt

ARCHITEKTUR DER DATENPLATTFORM

Architektur basiert auf Referenz des Fraunhofer IAO-Modells und der DIN SPEC-Referenz „Offene Urbane Plattform“

Getrennte Mandanten
Hybrides
Speicherkonzept

Anbindung an Open
Data Plattform der
Wissenschaftsstadt
Darmstadt

